

a82 Auengley-Brauner Auenboden, Brauner Auenboden-Auengley und Brauner Auenboden aus Auensand über Bach- und Flussschotter
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	a-A05	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	überwiegend Grünland, untergeordnet Wald	
Relief	ebene und wellige Talsohlen	
Bodentyp	Auengley-Brauner Auenboden, Brauner Auenboden-Auengley und Brauner Auenboden, z. T. mit Vergleyung im nahen Untergrund	
Ausgangsmaterial	Auensand und -lehm über Fluss- und Bachablagerungen	
Bodenartenprofil	S–Sl4, Ls3–4(Slu–Ls2); G–O2–3(4)	4–>10 dm
	S–Sl2, G–O3–6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mittel tief bis tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos, stellenweise mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion LN		mittel sauer bis stark sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	ISlb1, ISIIb1, ISIIb2, ISIIb3, ISIIIb3, SIIIb3, ISIIc2, ISIIc3, ISIIc2, ISIIc3	
Musterprofile	8113.1	

Begleitböden

untergeordnet Auengley und Auenregosol; vereinzelt Nassgley, Anmoorgley und Niedermoor; auf Niederterrassenresten örtlich Braunerde

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (170–320 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (80–140 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (60–190 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: gering (1.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 1.83	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

verbreitete Kartiereinheit in Bach- und Flusssauen in höheren Lagen des Südschwarzwalds und im Alb-Wutach-Gebiet